

Vom Wirtschaftsingenieur zum erfolgreichen Kanu-Fotografen

Das Online-Shopsystem Pictrs bietet professionellen- und Hobbyfotografen die Möglichkeit, sich ohne Programmierkenntnisse eine individuell gestaltete Galerie ihrer Fotos zu erstellen. Freunde sowie alle Interessierten bestellen dann einfach Abzüge im gewünschten Format. Das Entwickeln und den Versand übernimmt Pictrs – unter anderem.

Philipp Albig und Christian Prüfer entwickelten die Idee eines Shopsystems für Fotografen, damit diese mehr Zeit hinter der Kamera und weniger mit dem Entwickeln und Abrechnungen verbringen müssen. Sie bewarben sich mit ihrem Konzept in der Gründerwerkstatt der Beuth Hochschule und bekamen das von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen sowie dem Europäischen Sozialfonds geförderte Stipendium.

Jeder, der Fotos auf Partys, Hochzeiten, Firmenveranstaltungen, Weihnachtsfeiern etc. schießt, kann ab sofort den Gästen und Besuchern die Fotos unkompliziert zur Verfügung zu stellen.

Im Mai 2010 startete Pictrs und eröffnet seither Fotografinnen und Fotografen die Möglichkeit, kostenlos in individuellem Design eigene Bilder hochzuladen sowie Galerien zu verschiedenen Themen oder Ereignissen zu erstellen. Das Spektrum der Foto-Shops reicht von Hochzeitsfotografien über schwarzweiß-Aufnahmen aus Mexiko, Russland und Texas bis hin zu künstlerischen Aufnahmen, wie z.B. Light-Painting. Über soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter können Freunde eingeladen werden sich die Fotos anzuschauen, zu bestellen oder eigene Bilder hinzuzufügen. Den Preis für verkaufte Abzüge oder Digitale bestimmt der Fotograf selbst. Pictrs übernimmt das Entwickeln der Bilder, den Versand sowie die Abrechnung. Die Gründer verdienen ihr Geld, indem sie 20 % Provision vom Verdienst der Fotografen nehmen.

Mit ihrer Idee verhalfen die beiden Gründer nicht nur sich selbst, sondern auch anderen in die Selbstständigkeit: André Seidemann studierte Wirtschaftsinformatik in Leipzig. Nachdem er seinen Bachelor erlangte, ging er jedoch nicht



Fun-Fotos zum Bestellen

in die Wirtschaft, sondern brachte sich selbst das Fotografieren bei und nahm Bilder im Kanupark am Markkleeberger See auf. Er druckte Flyer, auf denen er die Website von Pictrs hinterlegte, und jede Kanutin und jeder Kanute konnte nach dem Freizeitvergnügen Fotos von sich und seinen Freunden bestellen. „Ich paddel seit 20 Jahren selbst und habe schon zu Beginn als Raftguide im Kanupark gearbeitet“, erzählt er, „Bootfahren und Fotos machen – das war so eine berühmte Schnapsidee, die dann auch noch funktioniert hat. Ich denke darüber nach, diesen Job auch im Kletterwald oder in Funparks zu betreiben, mal schauen“. André Seidemann bestreitet inzwischen so seinen Lebensunterhalt.

Pictrs verfolgt das hohe Ziel, Marktführer in seinem Bereich zu werden. In Zukunft möchten sie auch weitere Dienstleistungen anbieten. Bereits jetzt ist es möglich, Foto-Tassen, -Puzzle, -Sticker

und -Kalender zu bestellen. Über eine Feedback-Funktion können die Nutzer mitteilen, was sie sich an weiteren Funktionen wünschen bzw. über bereits eingereichte Vorschläge abstimmen.

Christian Prüfer kann anderen Studierenden den Schritt in die Selbstständigkeit nur empfehlen: „Diejenigen, die sich für eine Idee begeistern und es sich wünschen, sollten es auch tun. Dabei kann der Kontakt zur Gründerwerkstatt helfen, Hemmungen zu nehmen. Mir macht es viel Spaß an der eigenen Sache hier in der Gründerwerkstatt zu arbeiten.“

Nina Gräßner M.A., TechnologieTransfer

» Weitere Informationen unter:
www.pictrs.com oder direkt bei
Christian Prüfer
E-Mail: info@pictrs.com
Tel.: 0176 213 22 798
oder: www.beuth-hochschule.de/gruenderwerkstatt



Die Macher von Pictrs sind (v. l. n. r.): Christian Prüfer, Philipp Albig, Michael Kammholz, Mathias Prüfer